

Swiss ProWork AG i N T E G R A T I O N

Eintritt jederzeit möglich



Vollschulisches Bildungsangebot
«Sprungbrett» B01-006

Sprungbrett Das Vorbereitungsjahr auf dem Weg in die Berufslehre

Seit 2019 bietet die Swiss ProWork AG das speziell auf Jugendliche und junge Erwachsene mit Flüchtlingsstatus zugeschnittene Vorbereitungsjahr zur Berufsfindung «Sprungbrett» an. Basierend auf langjähriger Erfahrung in der Lehrstellensuche unterstützt das vollschulische Förderprogramm die Teilnehmenden gezielt beim Einstieg in die berufliche und gesellschaftliche Integration.

Das Vorbereitungsjahr dient als wichtige Grundlage für den weiteren Bildungs- und Berufsweg. Die Teilnehmenden festigen ihre schulischen Kenntnisse, erweitern ihre Sprach- und Lernkompetenzen, lernen das duale Bildungssystem sowie unterschiedliche Berufsfelder kennen und erwerben ein Schulzeugnis zur Ergänzung ihrer Bewerbungsunterlagen. Gleichzeitig erhalten sie die Möglichkeit, die Anforderungen einer Berufslehre kennenzulernen, zu erproben und gezielt darauf vorbereitet zu werden. Mit «Sprungbrett» schafft die Swiss ProWork AG Perspektiven für eine nachhaltige Integration in Ausbildung und Arbeitswelt.

Aufgrund der bestehenden Erfahrungen in der Lehrstellensuche mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen mit Flüchtlingsstatus bietet die Swiss ProWork AG seit 2019 den auf diese Zielgruppe abgestimmten Integrationskurs «**Sprungbrett**» an. Dieses Programm bereitet die Teilnehmenden auf ein anschliessendes Berufsvorbereitungsjahr vor. Durch den Integrationskurs ermöglicht die Swiss ProWork dieser Zielgruppe ihre schulischen Lücken zu schliessen, schweizerische Werte und Kultur kennenzulernen und ein Berufsvorbereitungsjahr zu besuchen.



Erhebliches Qualifizierungspotential bei den unter 25-Jährigen

Viele Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene in der Schweiz sind jünger als 25 Jahre. Entsprechend wird auch weiterhin in Ausbildung, Beschäftigungsprogramme und Vorlehren zur Integration in den ersten Arbeitsmarkt investiert werden müssen.

Angesicht des tiefen Durchschnittsalters und der Voraussetzung einer Schulbildung besteht bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen in den ersten drei bis vier Jahren nach der Einreise ein erhebliches Qualifizierungspotential.

Zudem zeigen die Erfahrungen der letzten Jahre, dass nur wenige Flüchtlinge in Förderprogrammen bereits im ersten Jahr fit für eine Berufslehre sind. Die meisten benötigen aus unterschiedlichsten Gründen zwei bis drei Jahre.

Kernaufgaben von «Sprungbrett»

Ausbau der Deutschkenntnisse

Beim offiziellen Sprachtest (TELC A2) zeigt sich, dass das vorhandene Sprachniveau ein verbreiteter Hinderungsgrund für eine erfolgreiche Lehrstellenfindung ist. Mit «Sprungbrett» werden die Deutschkenntnisse der Teilnehmenden ausgebaut, so dass die sprachlichen Voraussetzungen für ein Berufsvorbereitungsjahr erreicht werden können.

Integration in die Schweizer Gesellschaft

Junge Flüchtlinge haben oftmals wenig gesellschaftliche Kontakte und sprechen in ihrer Freizeit ihre Muttersprache. So erweitern sie weder ihre Sprachkenntnisse noch lernen sie die Bräuche der Schweiz kennen. Alltägliche Dinge sind ihnen fremd. Durch soziale und gesellschaftliche Projektwochen, die bei «Sprungbrett» im Mittelpunkt stehen, wird das Verständnis, wie unsere Gesellschaft funktioniert, frühzeitig vermittelt.

Gewöhnung an den Schulbetrieb, Beispiel Mathematik

Bei schulungsgewohnten jungen Erwachsenen empfiehlt es sich, zuerst das Vertrauen in die eigene Lernfähigkeit aufzubauen, damit sie dem üblichen Lerntempo folgen können. Je nach Herkunftsland bringen die Teilnehmenden auch unterschiedliche **mathematischen Grundkenntnisse** mit. Hier gilt es, mit «Sprungbrett» die Wissenslücken zu schliessen.

Selbstkenntnis

Junge Flüchtlinge haben Schwierigkeiten, ihre eigenen Fähigkeiten realistisch einzuschätzen. Viele von ihnen stammen aus armen Verhältnissen und haben wenig bis keine beruflichen Kenntnisse und Erfahrungen.

Programminhalt:

Deutsch und Mathematik sind ein fester Bestandteil. Die weiteren Lektionen vermitteln Wissen und Lerninhalte zu den Werten und zur Kultur in der Schweiz. Die Projektwochen dienen dazu, den praktischen Bezug zum Gelernten herzustellen, damit die Teilnehmenden die notwendigen Informationen für die spätere Berufswahl erhalten.

Ebenfalls finden Einzelcoachings statt. Zusammen mit den Teilnehmenden wird die persönliche Situation geklärt und sie werden in beruflichen, persönlichen sowie sozialen Anliegen begleitet und unterstützt.



Auf die Bedürfnisse der Teilnehmenden zugeschnittenes Programm

Nutzen für die Teilnehmenden:

- Personalisiertes und kompetenzorientiertes Lernen mit Niveauunterricht, unter anderem Deutsch und Mathematik.
- Gezielte Erweiterung der Deutschkenntnisse; individuelle Förderung in Deutsch.
- Lücken in Mathematik durch gezielten, auf die Bedürfnisse ausgerichteten Unterricht schliessen.
- Erste Berufserfahrung sammeln durch projektbezogenes Arbeiten in der eigenen Werkstatt
- Kennenlernen der Werte und der Kultur in der Schweiz
- Frühzeitig mit kulturellen Werten und Gepflogenheiten der Arbeitswelt vertraut werden
- Einzelcoaching / individuelle Beratung und Begleitung
- Training arbeitsrelevanter Kompetenzen, Aufbau der Sozial- und Methodenkompetenz
- Erlernen von Strukturen, regeltem Tagesablauf und Verhaltensregeln
- Erweiterung der PC-Kenntnisse
- Auf Ausflügen interessante Einblicke in Berufsfelder gewinnen
- Optimale Vorbereitung für den Einstieg in ein Berufsvorbereitungsjahr und in die erfolgreiche Lehrstellenfindung

Dauer und Voraussetzungen:

Das Vorbereitungsjahr «Sprungbrett» dauert 11 Monate und beginnt jeweils im August gleich wie das Schuljahr im Kanton Zürich. Eintritt ist jederzeit nach einer Standortbestimmung (Kennenlorgespräch / Schnuppertag) möglich.

Potentielle Teilnehmende bringen folgende Voraussetzungen mit:

- 16 bis 25 Jahre alt
- Sprachniveau A1 / A2
- Bewilligung N, F, S, B

Darum sollten Sie die Swiss ProWork AG wählen:

>> Wir stehen Ihnen für Fragen
gerne persönlich zur Verfügung:



>> **Astrid Tiefenbacher**
Geschäftsführerin
E-Mail: astrid.tiefenbacher@swissprowork.ch
Telefon: 044 847 46 43

Unser Vorbereitungsjahr «Sprungbrett» verbindet Schule, Berufswahl und Praxis auf eine persönliche und praxisnahe Weise.

Durch Berufserkundungen, Schnuppereinsätze und die gezielte Vorbereitung auf die Berufswelt lernen junge Erwachsene unterschiedliche Berufsfelder und betriebliche Abläufe kennen.

Dabei werden Jugendliche individuell begleitet, gefördert und gefordert – mit dem Ziel, Schritt für Schritt den passenden Weg in eine Berufslehre oder andere weiterführende Anschlusslösung zu finden.

Mit der S6 direkt ins Schulzimmer:

Die Swiss ProWork AG befindet sich an der Industriestrasse 36 in Otelfingen direkt bei der S-Bahnhaltestelle «Otelfingen Golfpark». Mit der S-Bahn S6 ist unser Ausbildungszentrum in nur 24 Minuten vom Zürich HB erreichbar.

Swiss ProWork AG
i N T E G R A T I O N

Die Swiss ProWork AG ist mehrfach zertifiziert:

